

360-Grad-Sicht auf EE-Anlagen

[19.07.2018] Eine Partnerschaft haben die Unternehmen BayWa r.e. und PowerHub geschlossen. Ziel ist es, eine intelligente Cloud-Plattform zu entwickeln, die Kunden eine 360°-Ansicht auf Erneuerbare-Energien-Anlagen ermöglicht.

Eine intelligente, cloudbasierte Plattform, die Kunden eine 360-Grad-Ansicht über Erneuerbare-Energien-Anlagen ermöglicht, wollen die Unternehmen BayWa r.e. und PowerHub entwickeln. Wie BayWa r.e. berichtet, wird das neue, zentralisierte System den Kunden leichten Zugang und vollständige Transparenz über die wichtigsten Abläufe und Finanzinformationen bieten sowie Leistungsdaten liefern. Die intelligente Plattform Sorge zudem durch die Automatisierung von Arbeitsabläufen, Berichtswesen, Dokumenten- und Aufgaben-Management sowie Ticketing für eine effizientere Betriebsführung.

„Durch unsere Zusammenarbeit mit PowerHub werden wir ein äußerst leistungsfähiges Tool anbieten können, bei dem Transparenz im Vordergrund steht“, erklärt Tobias Bittkau, Global Head of Operation Services der BayWa r.e. „Es ermöglicht unseren Kunden nahezu in Echtzeit Zugriff auf eine Vielzahl nützlicher Betriebs- und Leistungsdaten. Durch die Nutzung über das gesamte Anlagenportfolio hinweg wird die Nachverfolgung und Einsehbarkeit von betrieblichen Leistungskennzahlen auf eine neue Ebene gehoben.“ Ganz egal, wo sich die Anlage befinde oder welche Art von erneuerbarer Energiequelle verwaltet werde – das cloudbasierte System Sorge für eine effiziente Dokumentation, eine lückenlose Berichterstellung und vollständige Transparenz der einzelnen Anlagen und Portfolios.

Etienne Lecompte, CEO von PowerHub, ergänzt: „Eine stärkere Digitalisierung und die Nutzung von Big Data kann enorme Vorteile bieten – allerdings nur dann, wenn gut durchdachte und sinnvolle Lösungen entwickelt werden, die tatsächlichen Bedürfnissen gerecht werden. Genau dies erreichen wir durch die Entwicklung dieser Plattform zusammen mit BayWa r.e.“ Die Einführung der neuen Plattform ist für die zweite Hälfte des Jahres 2018 geplant.

(bs)